

5. Internationales Begegnungstreffen der SRZE „Begegnung in vier Vierteln“ Oberösterreich



Im Herrengarten von Stift Reichersberg am Inn

109 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Subregion Zentraleuropa, aus Deutschland, Schweiz, Polen und Österreich trafen sich bei Bilderbuchwetter.

Viel hatten wir als Gastgeber zu bieten. Am Samstag die Landeshauptstadt Linz: „Stadtrundfahrt mit Reisebus“ und einem geführten Spaziergang durch die Pfadfindergilde Traun. Danach gemeinsames Knödelessen in der VOEST mit anschließender sehr interessanter Führung durch die Stahlwelten. Am Abend war „Kennenlernen“ angesagt. Durch die bestens gelungene musikalische Umrahmung durch die „Swinging Pfadis“ und das Vorstellen der vier Viertel Oberösterreichs durch die Gilden Langholzfeld-Pasching, Traun, Freistadt und Braunau mit einer Bildschirmpräsentation war der Erfolg garantiert. Unsere Gastgruppen aus der Schweiz, Deutschland, Polen und Tschechien trugen das Sahnehäubchen dazu bei. Ein sehr amüsanter Abend!

Sonntag Innviertel

Bei strahlend schönem Sommerwetter wurden wir von der Gilde Braunau sehr herzlich empfangen. Die Temperaturen kratzten an der 30° Marke, sodass wir sehr dankbar für die kühlen Getränke und Jausenbrote waren. Das Service war so ausgezeichnet, dass auch spontan Spenden für die Pfadfinder Braunau in den von uns bereitgestellten Korb landeten. Nach einem Sektempfang und kurzer Einführung durch Herrn Bgm. Dr. Waidbacher besuchten wir in kurzen Rundgängen die Stadt. Es bildeten sich einzelne Gruppen, die durch die Gildemitglieder Annemarie, Gerald, Helmut und Peter einen gu-

ten Einblick in Geschichte und Architektur bekamen. Hermann hatte ganz besonderen Zulauf, er zeigte ihnen die für Fotografen beliebten Plätze und Perspektiven von Braunau. Nach kurzer Erfrischung ging es nun weiter nach Reichersberg – vorher aber noch ein kurzer Abstecher beim Pfadiheim. Auf vielfachem Wunsch besichtigten wir das neue Heim und waren sehr beeindruckt. In Reichersberg angekommen, plauderten wir unter schattigen Kastanienbäumen in netten Runden und ließen uns den ausgezeichneten Schweinsbraten schmecken. Nach einem kurzen Rundgang in der Stiftskirche und Besichtigung des „Herrengartens“ verabschiedeten wir uns wieder und traten die Heimreise nach Linz an.

Montag Mühlviertel

Nach kurzer Lagebesprechung und Morgengymnastik auf in den Bus und ab in Richtung Norden nach Freistadt. Die Führung durch die Stadt war hochinteressant, war doch der Altbürgermeister unser „Fremdenführer“. Das Mittagessen im Brauhaus war typisch mühlviertlerisch. Ein Spaziergang zur alten Schmiede am Nachmittag rundete das Programm ab. Abschiedsworte des Gildemeisters Wolfgang der Gilde Freistadt und ein Gastgeschenk begleiteten uns auf den Weg zurück nach Linz. Danke an die Gilde Freistadt!

Montag Pöstlingberg

Zu Fuß zur Straßenbahnhaltestelle und mit der Sonderfahrt der Pöstlingbergbahn hinauf zur Wallfahrtskirche. Diese Gelegenheit wurde auch genutzt um unseren Verbandsgildemeister zu ehren. Ein kurzer Rundblick über Linz und dann gings in die Kirche zur Abendandacht. Diese wurde von den Erdengerln (vocales Damen-

quartett) wunderbar musikalisch begleitet. Ein Sektumtrunk vor der Kirche mit einem nächtlichen Blick auf Linz beendete diesen schönen Tag. Müde, aber frohen Herzens ging es mit der Pöstlingbergbahn wieder hinunter.



Sonderfahrt auf den Linzer Pöstlingberg

Dienstag Kremsmünster

Der vierte Tag führte uns, begleitet von der Gilde Langholzfeld-Pasching, in das Traunviertel nach Kremsmünster zur Landesgartenschau. Nach der Stärkung in der Stiftsschank ging es weiter zur Sternwarte mit den Naturhistorischen Sammlungen und einem wunderbaren Blick über Kremsmünster und zur Stiftbesichtigung mit dem Tassilokelch. Dem Herrgott sei Dank! Wir konnten diesen Ausflug bei Schönwetter genießen.

Dienstag Abschluss

Es muss ja schließlich das Ganze auch beredet werden. Der „Schiefe Apfelbaum“ war dazu die ideale Lokalität. Ergebnis: SUPER war's!



Reinhild Pogacar GM Braunau,
Abert Kufner Gilde Roman Köhler